

Neues Hörerlebnis für Senioren

Wie Akustikdecken das Leben schöner machen

Veränderung mit großer Wirkung

Das AWO Seniorenzentrum Wiehl reagierte mit Weitblick auf die laute und unbefriedigende Situation in der Cafeteria.

Modern und ansprechend sollte die „neue“ Cafeteria gestaltet werden. Hell und freundlich sollen die Räume wirken, in denen vom Kaffeekränzchen bis hin zum Tanztee alles möglich sein sollte. „Hallig und laut war es – man verstand kaum sein eigenes Wort“, so die Besucher der Cafeteria.

Schnell wurde im AWO Seniorenzentrum Wiehl der Entschluss gefasst: Die Räume sollen akustisch und bedürfnisgerecht gestaltet werden, um so das Hörerleben der Bewohner zu unterstützen – denn für viele ist allein die Kommunikation Teil aktiver Lebensgestaltung.



„Wir sind so begeistert! Die Cafeteria war nur der Anfang – wir wollen weitere Bereiche in unserem Haus akustisch nachrüsten.“

Brigitte Joraschkewitz, Leiterin AWO Seniorenzentrum Wiehl



„Gerade im Alter spielt die Kommunikation eine tragende Rolle“, so die Leiterin der Einrichtung, Brigitte Joraschkewitz. „Nicht selten, führt eine Höreinschränkung zu Isolation und Depression. Durch ein akustisch optimales Umfeld fördern wir die Aktivität untereinander, beleben den Austausch und stärken so die Gemeinschaft.“

„Nur zwei Tage nahmen die Arbeiten zur raumakustischen Sanierung in Anspruch. Der normale Betrieb des Seniorenzentrums wurde in keiner Weise gestört“, bemerkt Reinhard Weiss, Niederlassungsleiter der Bohle Innenausbau GmbH & Co. KG, Gummersbach. Das in der Region ansässige Trockenbauunternehmen freute sich besonders in diesem Fall schnell und unkompliziert helfen zu können. Die Situation vor Ort sowie ein laufender Betrieb ohne Störungen waren bei der Wahl des Akustikdeckensystems ausschlaggebend: Ecophon Master SQ stellte für diese Situation eine praktische und akustisch besonders effektive Lösung dar. Direkt montiert absorbiert diese Decke höchstwirksam störenden Lärm.

„Wir freuen uns, dem Seniorenzentrum eine Cafeteria übergeben zu können, in der man nun in Ruhe plaudern und Kaffee trinken kann“, sagt Reinhard Weiss.



BOHLE SEIT 1924
GRUPPE